Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 38 (1931)

Heft: 1

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

290. Kleine Seidenweberei in Bulgarien sucht tüchtigen Betriebsleiter.

Stellensuchende.

283. Junger Webereipraktiker, ehemaliger Seidenwebschüler, mit guter Allgemeinbildung, sucht Stelle als Webermeister, Hilfsdisponent, Fergger usw.

298. Langjähriger, selbständiger Disponent und Verkäufer, mit Webschulbildung, Deutsch, Französisch, Englisch.

203. Tüchtiger, selbständiger Jacquard-Webermeister, mit Lancierstühlen vertraut.

309. Tüchtiger, strebsamer Jacquard-Webermeister sucht Stelle als Obermeister. Webschulbildung.

310. Tüchtiger, langjähriger Obermeister und Stoffkontrolleur, auf Glatt und Wechsel.

314. Strebsamer, tüchtiger Webereitechniker, mit prima Referenzen, deutsch, französisch, englisch, Webermeister-Montage. Webschulbildung.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen. haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Erste Zusammenkunft im neuen Jahre am 12. Januar im Restaurant „Strohhof" in Zürich.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße sind dem Unterzeichneten von vielen „Ehemaligen" aus der Heimat und der weiten Ferne zugegangen. Leider fehlte manchmal eine genaue Adreßangabe, wodurch eine direkte Verdankung unmöglich ist. Ich entbiete daher vorerst auf diesem Wege den Herren F. F. in Zürich, E. S. in Uznach, A. E. in Oberarth, H. B. in Kolomyja, Th. F. in Jöllenbeck, P. R. W. in Macclesfield, H. B. in Dunfermline, J. H., H. W. B. und R. W. in New-York, H. E. H. in Montreal, H. B. und O. G. in La Plata, M. V. in Buenos-Aires, A. W. in Shanghai und M. G. R. in Yokohama zum neuen Jahre die besten Wünsche und danke für das freundliche Gedenken.

Im übrigen gelten meine Wünsche auch allen andern „Ehemaligen"! Hoffentlich wird der „offene Brief" recht viele Nachrichten eintragen. Mit besten Grüßen Rob. Honold.

V. e. W. v. W.

Fortbildungskurs der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil vom 23.—25. Oktober 1930. (Schluß)

Für den Vortrag des Herrn Max Hofer, Direktor der S. A. Wild & Cie., Cotonificio in Novara (Italien), über das Thema „Moderne Automatenweberei" stellte sich eine außerordentlich zahlreiche Zuhörerschaft ein. Herr Präsident Meyer-Mayor begrüßte die Erschienenen und insbesondere Herrn Hofer, der in der Nacht von Novara gekommen war, um sich seiner Aufgabe zu entledigen. Es war ein Genuß, seinen exakt geprägten und höchst interessanten Ausführungen zuzuhören. Als besonders wichtig für den hohen Nutzeffekt einer Automatenweberei setzte er ein vollkommen tadelloses Gespinst voraus. Namentlich die Kette dürfe nur selten Anlaß zu Fadenbrüchen geben. Das wußte er in dem ihm unterstellten Betrieb durch sorgfältige Beobachtungen aller Vorgänge zu erreichen, und vermag heute ein Material zu spinnen, das 60—80% weniger Fadenbrüche ergibt gegenüber dem sonst üblichen Material. Infolgedessen konnte er mit der Webstuhlzahl für eine Weberin in dem Sinne bis auf 24 gehen, daß eine Bedienungsperson nur vorne, eine andere nur hinten die Aufsicht führt. Ueberhaupt scheint in der Weberei Wild & Cie. alles derart fein organisiert zu sein, daß man aus dem Staunen über die Einzelheiten fast gar nicht herauskam.

Anhand von Tabellen und Zeichnungen bezw. Beispielen erklärte Herr Direktor Hofer alle Zusammenhänge der Spinnerei, der Webereivorwerke und der Weberei selbst. Die Diskussion wurde nach allen Richtungen hin benützt von Fabrikanten, Ingenieuren und Betriebsleitern, und jeder konnte durch eine präzise Antwort befriedigt werden. Herzlich gespendeter Beifall der Anwesenden mochte Herrn Hofer bewiesen haben, daß sein Referat dankbar entgegengenommen wurde; Herr Meyer-Mayor drückte den gebührenden Dank noch in freundlichen Worten aus.

Sollte man ohne weiteres annehmen wollen, daß man nun auch an anderen Orten eine solche Organisation schaffen kann, so würde man wohl dann einen Fehlgriff tun, wenn nicht alle Faktoren zusammenwirken können wie in dem Muster-Etablissement Wild & Cie., ausgestattet mit 800 neuesten Automaten der Maschinenfabrik Rüti.

Der Samstagnachmittag war einem Referat über „Psychotechnik und Menschenbehandlung" gewidmet, das Herr Direktor Frohmader übernommen hatte. Er behandelte es von seinem menschenfreundlichen Standpunkt aus. Wahrscheinlich erscheint darüber eine Broschüre, sodaß ich mich hier nicht weiter auslassen will. Wie gut wäre es doch, wenn seine Grundsätze allgemein mehr Geltung haben könnten.

Während einer kurzen Pause wurden jedem Kursteilnehmer Zeichnungen ausgehändigt, welche sich auf die Normalien über die Garndrehung, Fabrikation von Köper und Atlas, Einzugsweise ins Webgeschirr und Gallierungsweise von Jacquardmaschinen bezogen. Es soll auf diesem Wege endlich einmal eine einheitliche Auffassung zustandekommen, was längst wünschenswert ist. Diese Zeichnungen mit entsprechendem Text werden allen Interessenten in der Schweiz zugesandt von der Webschule Wattwil aus, wodurch sich die Schule ein großes Verdienst erwirbt. Herrn Direktor Frohmader sei für diese damit verbundene Arbeit der beste Dank gesagt.

Zum Schlusse wurden noch große graphische Tabellen vom Assistenten Herrn Werner Ruggli erklärt, die den Zweck haben, die Umrechnung der verschiedenen Materialien und Nummern auf einfachste Weise vorzunehmen. Das war bei der ersten Tabelle der Fall, während die

zweite an diejenige erinnerte, welche unsere Mitglieder vor einem halben Jahre erhalten haben. Sie vermittelt die spielend leichte Feststellung des Garnbedarfes in erster Linie, dann aber auch der Arbeitsstunden. Die Absicht war, anhand dieser Wandtabelle nochmals zurückzukommen auf dieses Hilfsmittel für die Kalkulation und es in verständlicher Weise zu erläutern. Man folgte gerne den Auslegungen des Herrn Ruggli und stattete ihm wärmsten Dank ab.

Ueber den Verlauf der drei Tage des Fortbildungskurses sprach man sich allgemein sehr zufrieden aus und glaubt, dem Zwecke der Vereinigung wieder bestens nachgelebt zu haben. J. Nr.-Fr.

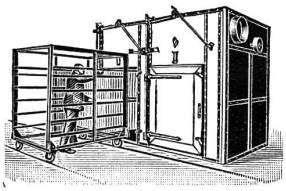
Herbstversammlung der Vereinigung ehem. Webschüler von Wattwil. Auf Sonntag nachmittag, den 26. Oktober, war die Herbst-Hauptversammlung anberaumt, welche sehr stark besucht wurde. Herr Meyer-Mayor begrüßte als Präsident die Versammlung und verdankte alle Bemühungen um das Zustandekommen des Fortbildungskurses. Dabei gab er der Freude über das gute Gelingen und die dadurch erzielte Förderung des Fachwissens Ausdruck.

Herr Aktuar J. Egli verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung und Herr Ernst Zimmermann-Knecht erstattete den Bericht über die Kassenverhältnisse, wobei er die Arbeit des Herrn O. Giezendanner lobend hervorhob. Mit Anerkennung und Dank nahm die Versammlung davon Kenntnis. Das geschah auch bei der Mitteilung, daß die Herren Rud. Burkhardt, J. Egli und W. Lichtensteiger, welche mit Prämien für die gelösten Preis-Aufgaben ausgezeichnet waren, die entsprechenden Beträge der Kasse unserer Vereinigung wieder geschenkt haben.

Für diesen Winter sollen der Kosten wegen keine Preis-Aufgaben ausgeschrieben werden, dagegen wird die Arbeit des Herrn Burkhardt über „Weblohn-Berechnungen" als Broschüre zum Versand kommen. Ueber ein Zeichen des Dankes und der Anhänglichkeit für die Webschule soll an der Frühjahrs-Hauptversammlung 1931 in Winterthur weiter beraten werden. Die Kommission wird darnach trachten, diese Versammlung mit einer interessanten Exkursion zu verbinden. Damit waren die offiziellen Verhandlungen geschlossen und ein fröhliches Beisammensein im frühern Textilialokal wird uns die Tagung in schöner Erinnerung behalten. A. Fr.

Luftbefeuchtung Epochemachende Neuheit Luftbefeuchtung
in Verbindung mit Heizung, Kühlung und Ventilation
J. RUCKSTUHL, AKTIENGESELLSCHAFT, BASEL
FABRIK FÜR ZENTRALHEIZUNGEN 3468

Warum 3380
sich noch lange ärgern über die
Hakenschnüre
an Döppelhub-Jacquard-Maschinen. Verwenden Sie doch **Pat. Hakenschlößli**, dann sind Collets-Fehler im Stoff beseitigt. Die Karabinerhaken sind auch nicht mehr nötig und für 2 Platinen nur noch 1 Schnur. Alle Fein- und Grobstich-Maschinen arbeiten mit **Pat. Hakenschlößli** garantiert vorzüglich. Prima Referenzen. Verlangen Sie Original-Muster von **Th. Ryffel-Frei, Meilen** (Zürich).

Schnell-Trocken-Apparat

700 kg Wasserverdunstung pro Tag mit dieser kleinen Größe. Dampfverbrauch nur 100 kg pro Stunde. Lieferbar in allen Größen
Friedr. Haas, Lennep (Rhld.)
Vertreter:
Dr. Hoigné, Zürich, Münsterhof 14

Londoner Damenkleiderfabrikant, der große Umsätze mit dem Engroshandel tätigt, wünscht mit Fabrikanten ähnlicher Artikel in Verbindung zu treten. Zuschriften unter „ZE 849" c.o. Deacons Fenchurch-avenue, London. 3507

Erfindungen
patentieren rasch und gut Patentanw. **Rebmann, Kupfer & Co.**, Forchstr. 114, **Zürich.** Bewährtes Erfinder-Buch Fr. 1.—. 3480

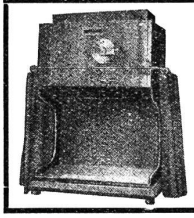
1200 Erfinder-
Probleme, sehr aktuell, Fr. 1.—. Bewährter Wegweiser gratis.
Joreco Patent-Service, Forchstrasse 114, Zürich. 3223

3491
FRITZ HOLZACH
TELEPHON 42.055
ZURICH 6
Textil-
INGENIEURBUREAU
MASCHINEN·APPARATE·UTENSILIEN
FÜR DIE GES. TEXTILINDUSTRIE

Berücksichtigen Sie bitte die Inserenten dieses Fachblattes!

VESTIT METALL A.-G.
ZÜRICH 3395

Jacquardkarten für Web- und Wirkwaren in allen üblichen Stichen — Jacquardkartenverschlüsse — Schaftkarten mit unverwüstlicher Metallverbindung — Jacquardkarten aus Stahl für alle Strickmaschinensysteme — Verstellbare Jacquardkarten
Otto Münnich ❀ **Chemnitz** ❀ Gegründet 1844 Fernsprecher 457 38
3421


Analysen-Lampe Original HANAU
Woodfiltriertes ultraviolettes Licht für **Schnellprüfungen** von **Wolle, Baumwolle, Kunstseide**, besonders Farben. Einwandfreie Prüfung auf **Lichtechtheit.** Auskunft und Vorführung: Dalmazirain 4, Tel. Christ. 35.45
C. HEFERMEHL BERN

Textilhanddruckerei A. G. Hoelstein b. Liestal
Handdruck auf Gewebe und Textilfasern aller Art. Telef. Hoelstein 39

August Schumacher & Co.
Fondé 1902 **Zürich 4** Fondé 1902
Badenerstraße 69-73
Telephon Selnau 61 85
Telegramme: Aschumach 3422
Dessins industriels
Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art
Paris 1900 goldene Medaille

Erfindungs-Patente
Marken-, Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals Bourry-Séquin & Co., ZÜRICH
·1880· Gegründet
Löwenstraße 15 3430

Interessantes
Buch für Eheleute und Verlobte versendet gegen nur 30 Rp. in Marken für Spesen Casa Dara, Rive 430, Genf.